



Teile der Wallbacher Obrist-Gruppe gehen an das Döttinger Bauunternehmen Birchmeier.

NADINE BÖNI

# Birchmeier-Gruppe übernimmt Teile von Traditionsfirma

## Döttingen/Wallbach Ein Grossteil der Mitarbeiter soll weiterbeschäftigt werden

VON NADINE BÖNI

Ein Frichtaler Traditionsunternehmen wechselt den Besitzer: Grosse Teile der Obrist-Gruppe mit Sitz in Wallbach werden voraussichtlich auf den 1. Januar von der Birchmeier-Gruppe mit Sitz in Döttingen übernommen, wie die «Neue Frichtaler Zeitung» diese Woche meldete. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Obrist-Gruppe wurden vor einigen Tagen über die mögliche Übernahme informiert. Die beiden Unternehmen möchten sich derzeit allerdings nicht dazu äussern.

### Lange Geschichte

Dem Vernehmen nach werden die Details des Geschäfts in diesen Tagen finalisiert. Für Mitte der kommenden Woche ist eine gemeinsame Medienmitteilung geplant. Zur Wallbacher Obrist-

# 100

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählt die Obrist-Gruppe. Ein Grossteil von ihnen soll nach der Übernahme weiterbeschäftigt werden.

Gruppe gehören neben der Obrist Bauunternehmung AG auch die Obrist Beton AG sowie die Obrist Baugeräte AG. Von der Übernahme betroffen wären gemäss Informationen der AZ die Bereiche Bauunternehmung sowie Beton, nicht aber der Bereich Baugeräte.

Die Obrist-Gruppe zählt heute rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein Grossteil von ihnen soll nach der Übernahme von der Birchmeier-Gruppe weiterbeschäftigt werden.

Die Obrist Bauunternehmung AG ging 1989 aus der traditionsreichen Wallbacher «Kurt Obrist AG» hervor, die bereits seit den 1950er-Jahren in den Bereichen Immobilien und Bau tätig war. 1993 wurde die Obrist Beton AG gegründet, 1995 die Obrist Baugeräte AG.

Die Obrist-Gruppe befand sich bisher vollständig im Besitz der Familie Richiger. Robin und Rudolf Richiger sitzen im

Verwaltungsrat der drei Unternehmen. Robin Richiger hat 2014 die Obrist Bauunternehmung AG und die Obrist Beton AG übernommen, wie es auf der Homepage der Gruppe heisst. Nun kommt es wohl zu einem weiteren Besitzerwechsel.

### Gruppe wächst weiter

Die Birchmeier-Gruppe hat gemäss eigenen Angaben über 400 Mitarbeitende. Zur Gruppe gehören insgesamt neun Unternehmen. Darunter ist auch das Wallbacher Baugeschäft Gebr. Kaufmann AG. Dieses wurde 2015 von der Birchmeier-Gruppe übernommen.

Die Birchmeier Bau AG gilt als eines der führenden Bauunternehmen im Kanton Aargau und ist unter anderem am Neubau des Kantonsspitals in Baden-Dättwil beteiligt. Das Unternehmen wurde 1940 gegründet und wird mittlerweile in der dritten Generation geführt.

### Baden

## Baumeister für das neue Thermalbad ist gewählt

Nun steht fest, welche Unternehmen als Baumeister beim Bau des neuen Thermalbades in Baden figurieren werden: Es handelt sich dabei um die Arbeitsgemeinschaft Anliker-Birchmeier, unter der Federführung des Bauunternehmens Anliker aus Emmenbrücke.

Der Generalunternehmer HRS Real Estate AG und die Bauherrin Verena-hof AG haben sich auf diesen Vergabeentscheid geeinigt, wie sie gestern Abend in einer gemeinsam unterzeichneten Medienmitteilung schrieben. Somit trete das Bauvorhaben für das neue Badener Thermalbad sowie das Ärzte- und Wohnhaus in die entscheidende Bauphase.

Der Baustart für das neue, vom Tessiner Architekt Mario Botta entworfene Thermalbad werde im Frühling 2019 erfolgen. Die Eröffnung des Thermalbades, des Ärzte- und Wohnhauses sowie der Klinik für Prävention und Rehabilitation ist für 2021 geplant, wie es in der Mitteilung heisst. Für weitere Auskünfte waren weder die HRS noch die Verena-hof AG erreichbar. (PKR)